

Einsam und fröhlich in Einem

Der Schauspieler Michael Rotschopf liest Gedichte und Geschichten von Erich Kästner. Am Freitag im Kulturplatz, am Samstag im Rahmen eines Spaziergangs in Kooperation mit dem Forum Bau und Kultur

e | Erich Kästner war 1936 vom Verkehrsverein Davos zu einem Vortrag eingeladen worden, verbunden mit der Bitte, einen «heiteren Roman» über Davos zu schreiben, «da «Der Zauberberg» von Thomas Mann den Ort in Verruf gebracht habe». Das nimmt der Kulturplatz Davos zum Anlass, einen Erich Kästner-Abend zu bringen, mit Gedichten und Geschichten aus dem umfangreichen Werk des wunderbaren Schriftstellers.

Seine Ausbildung zum Schauspieler erhielt Michael Rotschopf am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Bereits während seiner Ausbildung wurde er ans Wiener Burgtheater geholt, wo er fünf Jahre lang Ensemble-Mitglied war. 1996 wurde Michael Rotschopf der O.E. Hasse-Preis der Berliner Akademie der Künste verliehen. Der renommierte Regisseur Peter Stein engagierte den Schauspieler oft für seine legendären Inszenierungen: Er spielte

mit Kollegen wie Bruno Ganz und Klaus Maria Brandauer zusammen. 2015 debütierte Rotschopf als Macheath in Brecht/Weills Dreigroschenoper bei den Salzburger Festspielen. Ferner ist Rotschopf als Sprecher in Konzerten, Hörspielen und Hörbuchproduktionen beschäftigt, unter anderem bei der US-Erstaufführung des Requiem für einen jungen Dichter von Bernd Alois Zimmermann in der Carnegie Hall in New York und später in Paris, London und der Berliner Philharmonie auf. Michael Rotschopf hat unter anderem auch die Hörstationen zum vom Kulturplatz Davos herausgegebenen Buch «Promenaden – ein literarischer Spaziergang durch Davos» eingelesen.

Am Freitag, 28. Juni, steht um 20 Uhr im Kulturplatz Davos ein Erich-Kästner-Abend auf dem Programm. Lesen wird Schauspieler Michael Rotschopf. Am Samstag, 29. Juni, um 15 Uhr startet ein



Michael Rotschopf.

Bild: zVg/Meike Rötzer

Spaziergang mit Live-Lesung von Rotschopf am Kulturplatz Davos.
www.kulturplatz-davos.ch

Mit «Swiss 3R Young Investigator Award» ausgezeichnet

Jährlich werden die «Swiss 3R Awards» für besondere Forschungsarbeiten vergeben. Der «Swiss 3R Young Investigator Award» geht dieses Jahr an die junge Wissenschaftlerin Duygu Yazıcı des Schweizerischen Forschungsinstitut für Allergie- und Asthmaforschung.

e | Das 3R-Prinzip Replace (Ersatz), Reduce (Reduktion), Refine (Verbesserung) gilt als moralische Verpflichtung, Tiere in der Forschung human zu behandeln und in Versuchen, wenn möglich Alternativmethoden einzusetzen. Das «Swiss 3R Competence Centre» fördert die 3Rs für einen besseren Tierschutz und eine bessere Wissenschaft in der Schweiz. Kürzlich wurden die «3Rs-Awards» für herausragende Leistungen in der Forschung an Einzelpersonen vergeben. Die am SIAF in Davos tätige Wissenschaftlerin Duygu Yazıcı wurde mit dem

«Young 3Rs Investigator Award» ausgezeichnet. Die junge Forscherin untersucht mit Hilfe der am SIAF entwickelten Epitheliale Barriere-Theorie, den Einfluss von Umweltgiften wie beispielsweise Luftschadstoffen, Wasch- und Reinigungsmitteln, auf die menschliche Gesundheit.

Um die Reaktionen der epithelialen Barriere auf toxische Substanzen zu testen,



Duygu Yazıcı anlässlich der Preisübergabe. Bild: zVg

hat das SIAF durch die Integration von in-vivo-ähnlichen Zellsystemen aus induzierten pluripotenten Stammzellen abgeleiteten Organoiden und Organ-on-a-Chip-Modellen neue Lösungen entwickelt, die eine Alternative zu Versuchen mit Mäusen darstellen. Mithilfe dieser Technologie hat die 33-jährige Wissenschaftlerin die molekularen Mechanismen dieser Substanzen auf Epithelzellen erforscht und dazu beigetragen, die Epitheliale Barriere-Theorie des SIAFs weiter zu entwickeln, um so die Ursachen der Entstehung von chronischen Erkrankungen aufzudecken.

Die von Duygu Yazıcı und dem «Epithelial Barrier-Team» des SIAF entwickelte Methode setzt einen neuen Standard in der toxikologischen wie auch Entzündungsforschung. Sie schafft die Grundlage für wirksamere Strategien zur Bekämpfung der zunehmenden Verbreitung von chronischen Entzündungskrankheiten ohne Tierversuche.